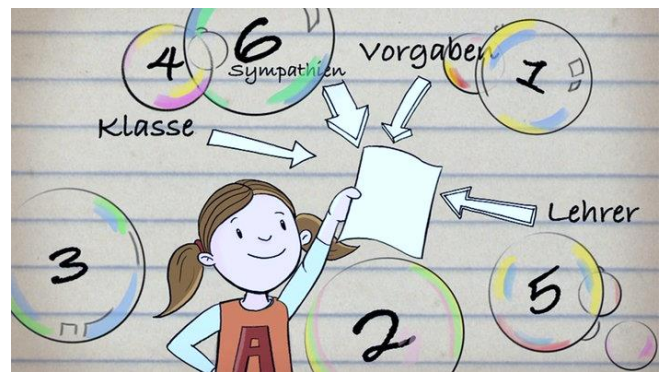




Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Wie schön wäre Schule, wenn es keine Noten gäbe! Diesen Gedanken hat wohl jeder schon einmal gehabt, der seinen Fuß in eine Schule gesetzt hat. Für uns Lehrerinnen und Lehrer ist es immer wieder schwierig, durch unsere Notengebung den Leistungsstand unserer Schülerinnen und Schüler objektiv abzubilden. Oft hadern wir mit der Situation, dass es einen scheinbaren Widerspruch zwischen der Leistungsbewertung auf individueller Ebene und der Leistungsbewertung im Gesamtgefüge gibt. Ich werde einem Schüler, der sich offensichtlich sehr viel Mühe gibt, sicherlich nicht gerecht, wenn ich ihn nur ein wenig besser bewerte, als beim letzten Mal. Im Gesamtgefüge der Klasse gehört er jedoch nach meinem Empfinden in einen bestimmten Notenbereich.

Jede Notengebung ist ein Balanceakt. Schülerinnen und Schüler vergleichen die Leistungsbewertungen sofort mit denen ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Ob sie die eigene, für den Lehrer wahrnehmbare Rolle im Unterricht objektiver im Blick haben, als der jeweilige Lehrer oder die jeweilige Lehrerin, ist fraglich. Die Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung klaffen hier häufig stark auseinander. Dies setzt sich manchmal auch auf der Ebene der Eltern fort. Die Leistungen des eigenen Kindes werden mit den Leistungen der Kinder von Familien im Umfeld verglichen. Auch hier ist die Objektivität der Einschätzung des eigenen Kindes in weiten Teilen fraglich. Eltern erfahren Schule in der Regel nur aus den Erzählungen ihrer eigenen Kinder. Sie erleben ihre Kinder nie live im Unterricht, haben nie den Film im Kopf, der der Realität entspricht.



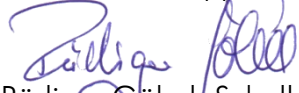
Bei so viel Subjektivität ist doch eigentlich Ärger vorprogrammiert, oder nicht? Als jemand, der schon lange Jahre im Schuldienst tätig ist, habe ich für mich eine Strategie gefunden, die ich auch gerne Kolleginnen und Kollegen ans Herz lege: Ja, Noten bieten Konfliktpotenzial. Das merken wir spätestens dann, wenn wir als Lehrerinnen und Lehrer in irgendeiner Situation von außen selbst bewertet werden, beispielsweise bei der Qualitätsanalyse. Im Wissen um dieses Konfliktpotenzial hilft meiner Überzeugung nach nur ein einziger Weg: Wir müssen miteinander reden, wenn es unterschiedliche Sichtweisen gibt. Wir sollten versuchen, keinem Gespräch über den Leistungsstand und über unsere Bewertung auszuweichen. Denn selbstverständlich müssen wir als Lehrerinnen und Lehrer unsere Notengebung begründen können. Und wenn es unterschiedliche Sichtweisen gibt, kann man für die nächste Phase des Unterrichtes vereinbaren, vermehrt darauf zu achten, welche Perspektive wohl der Wahrheit näher ist.

Es ist wie an vielen Stellen im Leben: Wenn man miteinander im persönlichen Gespräch bleibt, können viele Konflikte entschärft werden oder sie entstehen erst gar nicht. Die in diesen Tagen von den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule eingetragenen Quartalsnoten entstehen unter dem Motto „Wenn heute Zeugnisternin wäre, würdest Du folgende Note von mir bekommen“. Diese Quartalsnote dient nur der Information aller Beteiligten über drohende Gefahren. Außerdem sollen die Quartalsnoten Gesprächsanlässe am Elternsprechtag bieten.

Es ist wie an vielen Stellen im Leben: Wenn man miteinander im persönlichen Gespräch bleibt, können viele Konflikte entschärft werden oder sie entstehen erst gar nicht. Die in diesen Tagen von den Lehrerinnen und Lehrern unserer Schule eingetragenen Quartalsnoten entstehen unter dem Motto „Wenn heute Zeugnisternin wäre, würdest Du folgende Note von mir bekommen“. Diese Quartalsnote dient nur der Information aller Beteiligten über drohende Gefahren. Außerdem sollen die Quartalsnoten Gesprächsanlässe am Elternsprechtag bieten.

Die Klassenleitungen und Stufenleitungen sind im Besitz aller Quartalsnoten der Schülerinnen und Schüler, für die sie zuständig sind. Natürlich kennen sie nicht die Begründung für jede einzelne Note, vor allen Dingen können sie nicht die Frage beantworten, was einzelne Schülerinnen und Schüler in bestimmten Unterrichtsfächern tun müssen, um sich zu verbessern. Für den Notenüberblick lohnt sich also ein Besuch bei der Klassenleitung oder Stufenleitung. Für die Frage nach den Ursachen einer Note sollte immer die jeweilige Fachlehrerin oder der jeweilige Fachlehrer aufgesucht werden. Schule ohne Noten wäre schön für alle Beteiligten. Eine Schule mit guten Gesprächen über den Leistungsstand ist vielleicht eine Alternative zu jener Utopie.

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Im Namen der Schulgemeinde unserer Schule gratuliere ich Herrn Krottenmüller und seiner Frau zur glücklichen Geburt des kleinen Pepe Thomas! Wir wünschen der jungen Familie Glück und Gottes Segen!



Weihnachtsmarkt des Gymnasiums Am Stoppenberg



Am Freitag vor dem ersten Advent sind wir alle wieder einmal herzlich eingeladen, unsere Schule als riesengroßen Weihnachtsmarkt zu erleben. Am 29. November 2019, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, findet er rund um die Aula statt. Alle Schülerinnen und Schüler und viele Eltern sind schon lange mit den Vorbereitungen beschäftigt und freuen sich schon heute auf viele Gäste.

Es findet übrigens nicht der Kurzstundenplan statt.

Gedenkstättenfahrten nach Weimar / Buchenwald

In der kommenden Woche finden folgende Gedenkstättenfahrten nach Weimar/Buchenwald statt:

- Montag, 18.11.2019 bis Mittwoch 20.11.2019, D-GK/Frau Salm, D-GK Frau Krösmann, D-LK/Frau Schmillenkamp, als weitere Begleitperson fährt Herr Schumacher mit
- Mittwoch, 20.11.2019 bis Freitag, 22.11.2019, D-GK und D-LK/Frau Schmidt, weitere Begleitpersonen sind Frau Güllekers und Herr Hager



Abfahrt der Kurse ist jeweils um 8.00 Uhr vom Schulgelände, die Rückkehr ist am Rückreisetag gegen 16.30 Uhr/17.00 Uhr.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich, dass die Fahrt eine nachhaltige Wirkung auf ihr persönliches Leben hat, allen Kolleginnen und Kollegen, die ihre Schülerinnen und Schüler begleiten, danke ich für ihr Engagement an dieser für uns bedeutsamen Stelle. Vielen Dank an Frau Held, bei der die organisatorischen Fäden sämtlicher Gedenkstättenfahrten der Q1 zusammenlaufen.

Elternsprechtag am 26. November



Am Dienstag, 26.11.2019, findet von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, der erste Elternsprechtag des Schuljahres statt. Das Online-Buchungsportal ist geöffnet, darauf wurde bereits im letzten Newsletter hingewiesen.

Ökumenischer Gottesdienst für alle Jahrgangsstufen

Anlässlich des Buß- und Bettages findet für alle Jahrgangsstufen am kommenden Mittwoch, den 20.11.2019, um 8.15 Uhr ein ökumenischer Wortgottesdienst in der Aula statt. Auch Eltern sind als Gäste herzlich willkommen.



Herzliche
Einladung

DELE-Prüfungen am Stoppenberg



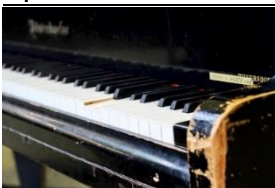
Unsere Schule ist Prüfungszentrum für die spanische Sprachprüfung DELE. Am Samstag, 23.11.2019, findet der schriftliche Teil der DELE-Prüfung mit eigenen, aber auch externen Kandidatinnen und Kandidaten statt.

Frühschichten im Advent

Am Donnerstag, 28.11.2019, und an den nachfolgenden drei Donnerstagen sind wir jeweils um 7.20 Uhr zur Frühschicht im Advent in das COM-Gebäude eingeladen. Anschließend gibt es ein Frühstück in der Teestube der Sekundarschule.



Spenden für die Renovierung unseres Bösendorfer Flügels



Wer für die Renovierung des Bösendorfer Flügels spenden will, kann dies durch eine Überweisung auf nachfolgende Kontoverbindung tun:

Bank im Bistum Essen

Spendenkonto „Flügel“: IBAN DE26 3606 0295 1326 4000 72

Wer spenden möchte und eine Spendenquittung benötigt, sollte über den Förderverein eine zweckgebundene Spende überweisen. Wichtig ist dabei, dass dem Förderverein die Adresse des Spenders mitgeteilt wird und dass die Spende mit der Zweckbindung „Flügel“ versehen ist.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.